Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Düdag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 13. März. 1914.

Nr. 11

21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

od. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Prasident; die od. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Ridenbach (Schwhz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiebeln. Ginsendungen sind an lexieren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer viertetjährlichen Beilage für tath. Lehrerinnen und tostet jährlich Fr. 4. bo mit Bortozulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Rickenbach, Berlagshandlung, Einstedeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandsprafibent fr. Lehrer J. Deich, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Behrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Ched IX 0,521).

Inhalt: Gebankensplitter. — Bur Beurteilung ber Schüler burch ben Lehrer. — Konferenzliches. — Aus ber Urschweiz. — Eine neuzeitliche Kurrentschrift für alle Sprachen. — Literatur. — Brieftasten ber Redaktion. — Inserate.

Gedankensplitter.

Aus P. Albert Maria Beig, Die Runft gu leben.

Ich haffe alle Superlative (schreibt Metternich an Barnhagen), denn fast nie sind die Sachen von der Art, daß sie diese Bezeichnung fordern.

Unfichere Cedanken erzeugen verworrene Worte. . . Der Saltomortale-Stil, der das Ideal der modernen Schriftstellerei bildet, verdirbt Beift und Charakter.

> Man kann schon, wenn man will. Seitdem ließ ich wie ein Blinder Mich von Gott im Kreise drehn; Nahm der Kreis von ihm den Ausgang, Muß er wieder zu ihm gehn.